

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Abteilung2@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen/ausschreibung/>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?](https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-180095181dc-1214d69c55891141)[function=Detail&TWOID=54321-Tender-180095181dc-1214d69c55891141](https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-180095181dc-1214d69c55891141)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.landbw.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

B31 Tunnel Döggingen - Planung und Bauüberwachung Erneuerung Betriebs- und Verkehrstechnik

Reference number: 43-39 BW 8116 581

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

B31 Tunnel Döggingen - Planung und Bauüberwachung Erneuerung Betriebs- und Verkehrstechnik

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: 78199 Döggingen, Stadt Bräunlingen

II.2.4. Description of the procurement

Infolge des Neubaus der südlichen Gauchachtalbrücke ist die Betriebstechnische Ausstattung des Tunnels Döggingen an die neue Verkehrsführung anzupassen.

Der 2-röhrige Tunnel weist eine Länge von 1.196 m in der Nordröhre und 1.028 m in der Südröhre auf. Das Querschnittsprofil entspricht einem Querschnitt RQ31t nach EABT. Die Steigung vom West- zum Ostportal beträgt 3,4 %.

Da das Alter der vorhandenen Betriebstechnischen Einrichtung zwischenzeitlich 20 Jahre beträgt, muss die Betriebstechnische Ausstattung auf Grundlage der aktuellen Richtlinien gesamthaft saniert bzw. erneuert werden. Dies umfasst v.a. die Anlagengruppen 3, 4, 5, 7 und 8 nach HOAI.

Im Zuge der Kompletterneuerung soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Tunnelröhren künftig im Gegenverkehr betreiben zu können. Hierfür werden ebenso umfassende Maßnahmen bezogen auf die verkehrstechnischen Einrichtungen nötig. Bei der weiteren Planung ist zu beachten, dass es sich auch langfristig nur um zeitlich begrenzten Gegenverkehrsbetrieb unter Baustellenbedingungen handelt.

Der Planungsumfang der vorliegenden Vergabe umfasst demnach die kompletten Betriebs-/ sowie Verkehrstechnischen Einrichtungen sowie die betriebstechnische Ausstattung des umgebauten Betriebsgebäudes. Diese Arbeiten müssen mit weiteren Projektbeteiligten abgestimmt werden. Dies umfasst vor allem die Lüftungsplanung. Die bauliche Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes sowie weiteren Rohbaumaßnahmen im Tunnel.

Für die Betriebstechnik ist die Leistungsphase 2 bereits abgeschlossen, der Erläuterungsbericht und Pläne liegen bei. Die Pläne für die Verkehrstechnische Ausstattung liegt bereits als Entwurfsplanung vor.

Es ist zudem zu prüfen, ob eine Erneuerung der Tunnelfunkanlage sinnvoll vorzuziehen und entsprechend umsetzen ist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2022 End: 01/07/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 100% von 100%

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- Es dürfen nur Projekte genannt werden, bei denen die jeweils mindestens geforderten Leistungsphasen der HOAI in den letzten 5 Jahren vollständig erbracht worden sind.
- Die ausschreibende Stelle behält sich vor, die Angaben beim Auftraggeber zu überprüfen.
- Können die vom Antragsteller gemachten Angaben vom damaligen Auftraggeber auf Nachfrage inhaltlich nicht bestätigt werden, kann der Antragsteller vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Bei Bewerbungsgemeinschaften dürfen die Referenzen nur von den Teilnehmern der Bewerbungsgemeinschaften genannt werden, welche für die Erbringung der (Teil-)Leistung vorgesehen sind.
- Jedes abgefragte Thema wird gesondert bewertet. Ein Projekt, welches die Anforderungen des Themas erfüllt, darf genannt werden. Somit dürfen Projekte im Antrag unter verschiedenen Themen mehrfach genannt werden.

A) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 4 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

B) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 5 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

C) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 7 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m inkl. Erstellen von Verkehrsplänen, Beschilderungsplänen, Erstellen von Verkehrsprogrammen mit benötigter Untersuchung bzw. Gutachten in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

D) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 8 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

E) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die technische Ausstattung eines Betriebsgebäudes in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

F) Anzahl von durchgeführten Bauüberwachungen im Sinne der Leistungsphase 8 nach HOAI § 53 ff infolge der Umsetzung einer Generalsanierung eines vergleichbaren Projektes (Bestandstunnel unter Verkehr nach RABT 2006 innerhalb/im Bereich der LPH 3 bis 8 gemäß § 55 HOAI, Länge > 400 m) (25% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bergewerkgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen

Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Folgende

Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

- Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate
- Soweit zutreffend: Bergewerkgemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bergewerkgemeinschaft" zu verwenden.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung

entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Honorarumsatz/Jahr $\geq$ 600.000 € netto

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 100% von 100%

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- Es dürfen nur Projekte genannt werden, bei denen die jeweils mindestens geforderten Leistungsphasen der HOAI in den letzten 5 Jahren vollständig erbracht worden sind.
- Die ausschreibende Stelle behält sich vor, die Angaben beim Auftraggeber zu überprüfen.
- Können die vom Antragsteller gemachten Angaben vom damaligen Auftraggeber auf Nachfrage inhaltlich nicht bestätigt werden, kann der Antragsteller vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Bei Bewerbergemeinschaften dürfen die Referenzen nur von den Teilnehmern der Bewerbergemeinschaften genannt werden, welche für die Erbringung der (Teil-)Leistung vorgesehen sind.
- Jedes abgefragte Thema wird gesondert bewertet. Ein Projekt, welches die Anforderungen des Themas erfüllt, darf genannt werden. Somit dürfen Projekte im Antrag unter verschiedenen Themen mehrfach genannt werden.

A) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 4 eines Neubaus

oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

B) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 5 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

C) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 7 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m inkl. Erstellen von Verkehrsplänen, Beschilderungsplänen, Erstellen von Verkehrsprogrammen mit benötigter Untersuchung bzw. Gutachten in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

D) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 8 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

E) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die technische Ausstattung eines Betriebsgebäudes in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

F) Anzahl von durchgeführten Bauüberwachungen im Sinne der Leistungsphase 8 nach HOAI § 53 ff infolge der Umsetzung einer Generalsanierung eines vergleichbaren Projektes (Bestandstunnel unter Verkehr nach RABT 2006 innerhalb/im Bereich der LPH 3 bis 8 gemäß § 55 HOAI, Länge > 400 m) (25% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Nachweis einer abgeschlossenen, vergleichbaren Planung: Nachrüstung unter Verkehr der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8) eines Bestandstunnels (also hier kein Neubau) nach RABT 2006; Länge > 400 m; Leistungen inklusive verkehrstechnischer

Ausrüstung (hier Anlagengruppe7), Koordination von Großprojekten und Bauüberwachung als Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 erbracht haben.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Mindestens 1 Ingenieur mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung als Führungskraft für die Leitung des Projektteams.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens

Nachweis von mindestens 3 Beschäftigten (aus Bereichen, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind) der vergangenen drei Jahre.

Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Aus diesem Grund ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

Die Referenzen zu §46 (3) Nr. 1 sind mit folgenden Angaben als Referenzblatt /Referenzbeschreibung (formlos) einzureichen:

1. Projektbezeichnung
2. Name, Anschrift, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten
3. Leistungszeitraum MM/YYYY bis MM/YYYY (ggf. mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes)
4. Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs
5. Projektspezifische Angaben, welche über die in dieser Ausschreibung geforderten Mindeststandards hinausgehen und zur vollständigen und widerspruchsfreien Bewertung erforderlich sind.

In Bezug auf den vg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren (z. B. für Nachweise von Referenzen) müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich rückwirkend ab Eingang der Teilnahmeanträge dieses Verfahrens.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. des geltenden Landesrechtes

III.2.2. Contract performance conditions

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden.

- Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2018 (AVB F-StB)
- Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Technische Ausrüstung, Ausgabe 2014 (TVB-Technische Ausrüstung)
- Empfehlungen für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln mit einer Planungsgeschwindigkeit von 80 km/h oder 100 km/h (EABT 80_100) Ausgabe 2019
- Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln 2006 (RABT 2006)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/06/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Leitweg-ID (für elektronische Rechnungsstellung):

- LPH 3, 5 und 6 über Leitweg-ID: 08-A3316-96
- LPH 8 über Leitweg-ID: 08-A1248-92

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/9263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2022